
Stellantis legt europaweit zu

Stellantis hat seine Fahrzeugverkäufe (Pkw und leichte Nutzfahrzeuge) im ersten Quartal europaweit um 5,4 Prozent gesteigert. Der Marktanteil wuchs um fast einen Prozentpunkt auf 19,2 Prozent, bei den Lieferwagen und Transportern allein waren es 30 Prozent bei einem Verkaufszuwachs von über elf Prozent.

In Frankreich kam nahezu jedes dritte Neufahrzeug (32,4 Prozent) von einer der Konzernmarken. Die Zulassungen stiegen dort in den ersten drei Monaten des Jahres um 7,5 Prozent. In Italien legte der Stellantis-Absatz um 4,3 Prozent zu. Mit sechs Modellen in den Top Ten, allen voran dem Fiat Panda sowie dem Citroën C3 auf Rang drei, ist der Konzern auch dort Marktführer.

In Deutschland verzeichnete Stellantis 22,7 Prozent mehr Neuzulassungen als in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Der Marktanteil stieg von 11,9 Prozent auf 13,9 Prozent. Darüber stellte Stellantis mehr als ein Fünftel der im ersten Quartal in Spanien verkauften Pkw und Nutzfahrzeuge und behauptete mit einem Anteil von 20,4 Prozent ebenfalls die Marktführerschaft im Land. Im Vereinigten Königreich erzielte Stellantis ein Wachstum von 18,7 Prozent und baute den Marktanteil auf 14,7 Prozent aus. Auch in Portugal und verschiedenen anderen europäischen Ländern verbuchte das Unternehmen deutliches Absatzwachstum. (aum)

Bilder zum Artikel



Stellantis.

Foto: Auto-Medienportal.Net/PSA
